

Vereinten Nationen und des Generalsekretariats der Liga der arabischen Staaten und ihrer Fachorganisationen im Laufe des Jahres 2001 abgehalten wird;

12. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer sechsundfünfzigsten Tagung einen Bericht über die Durchführung dieser Resolution vorzulegen;

13. *beschließt*, den Punkt "Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Liga der arabischen Staaten" in die vorläufige Tagesordnung ihrer sechsundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

RESOLUTION 55/11

Verabschiedet auf der 45. Plenarsitzung am 31. Oktober 2000, ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Resolutionsentwurfs A/55/L.14 und Add.1, eingebracht von: Afghanistan, Ägypten, Algerien, Andorra, Angola, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bangladesch, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Volksrepublik Korea, Deutschland, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Griechenland, Guatemala, Guinea, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Israel, Italien, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kroatien, Kuba, Kuwait, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Lettland, Libanon, Liberia, Libysch-Arabische Dschamahirija, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marokko, Marshallinseln, Mexiko, Monaco, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nauru, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, Samoa, San Marino, São Tomé und Príncipe, Schweden, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, St. Kitts und Nevis, Südafrika, Sudan, Suriname, Swasiland, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Tschad, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Uganda, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Venezuela, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vietnam, Zypern.

55/11. Frieden, Sicherheit und Wiedervereinigung auf der koreanischen Halbinsel

Die Generalversammlung,

in Bekräftigung der in der Charta der Vereinten Nationen verankerten Ziele und Grundsätze bezüglich der Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit,

in der Überzeugung, dass der interkoreanische Dialog und die interkoreanische Zusammenarbeit für die Konsolidierung des Friedens und der Sicherheit auf der koreanischen Halbinsel von entscheidender Bedeutung sind und auch zu Frieden und Stabilität in der Region und darüber hinaus beitragen, in Übereinstimmung mit den in der Charta verankerten Zielen und Grundsätzen,

in dem Bewusstsein, dass das historische Gipfeltreffen vom 13. bis 15. Juni 2000 in Pjöngjang zwischen den Führern der Demokratischen Volksrepublik Korea und der Republik Korea sowie ihre gemeinsame Erklärung einen wichtigen Durchbruch

für die interkoreanischen Beziehungen und für die letztendliche Herbeiführung einer friedlichen Wiedervereinigung bedeuten,

mit Lob für die positiven Entwicklungen, die im Gefolge des interkoreanischen Gipfeltreffens auf der koreanischen Halbinsel vor sich gehen,

unter Hinweis auf die von den Kovorsitzenden des Millenniums-Gipfels der Vereinten Nationen am 6. September 2000 abgegebene Erklärung⁵², in der das interkoreanische Gipfeltreffen und die Folgemaßnahmen begrüßt wurden,

1. *begrüßt und unterstützt* das interkoreanische Gipfeltreffen und die gemeinsame Erklärung der beiden Führer der Demokratischen Volksrepublik Korea und der Republik Korea vom 15. Juni 2000;

2. *ermutigt* die Demokratische Volksrepublik Korea und die Republik Korea, die gemeinsame Erklärung und andere zwischen den beiden Seiten erzielte Vereinbarungen auch weiterhin vollinhaltlich und in gutem Glauben umzusetzen und auf diese Weise den Frieden auf der koreanischen Halbinsel zu konsolidieren und eine solide Grundlage für eine friedliche Wiedervereinigung zu schaffen;

3. *bittet* die Mitgliedstaaten, den Prozess des interkoreanischen Dialogs, der Aussöhnung und der Wiedervereinigung nach Bedarf zu unterstützen und dabei behilflich zu sein, damit er zum Frieden und zur Sicherheit auf der koreanischen Halbinsel und auf der ganzen Welt beitragen kann.

RESOLUTION 55/12

Verabschiedet auf der 48. Plenarsitzung am 1. November 2000, ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Resolutionsentwurfs A/55/L.23 und Add.1, eingebracht von: Andorra, Argentinien, Armenien, Australien, Bangladesch, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Ecuador, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, El Salvador, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Guinea, Indien, Indonesien, Irak, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jemen, Kanada, Kroatien, Kuba, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Mauritius, Monaco, Myanmar, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Norwegen, Österreich, Paraguay, Peru, Polen, Portugal, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweden, Seychellen, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sudan, Togo, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Zypern.

55/12. Aufnahme der Bundesrepublik Jugoslawien in die Vereinten Nationen

Die Generalversammlung,

nach Eingang der Empfehlung des Sicherheitsrats vom 31. Oktober 2000, die Bundesrepublik Jugoslawien in die Vereinten Nationen aufzunehmen⁵³,

nach Prüfung des Aufnahmeantrags der Bundesrepublik Jugoslawien⁵⁴,

beschließt, die Bundesrepublik Jugoslawien als Mitglied in die Vereinten Nationen aufzunehmen.

⁵² Siehe *Official Records of the General Assembly, Fifty-fifth Session, Plenary Meetings*, 4. Sitzung (A/55/PV.4) und Korrigendum.

⁵³ A/55/535.

⁵⁴ A/55/528-S/2000/1043, Anlage.